

Pressemitteilung vom 1.12.2022

Weihe einer Tafel für den Demokraten Arnold Paulssen (DDP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Montag, **5. Dezember 2022** lädt die Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG) zur Enthüllung einer Gedenktafel für Arnold Paulssen, den ersten Ministerpräsidenten Thüringens, ab **16.30 Uhr** vor dessen Wohnhaus in die **Steubenstraße 48** ein. Anschließend gibt es ein Podiumsgespräch mit Empfang in der Notenbank in der **Steubenstraße 15**.

In der Entstehungsgeschichte Thüringens spielte Arnold Paulssen eine bedeutende Rolle, setzte er sich doch maßgeblich für die Gründung des Freistaates 1920 ein. Dennoch ist er aus dem Bewusstsein großer Teile der Bevölkerung verschwunden. Auch in Weimar erinnert lediglich ein Grabstein auf dem Historischen Friedhof an diese wichtige demokratische Persönlichkeit.

Mit der Weihe einer Tafel an Paulssens ehemaligen Wohnhaus in der Steubenstraße 48 durch seinen Urenkel Ottokar Groten, Prof. Dr. **Benjamin-Immanuel Hoff** (Minister für Kultur-, Bundes- und Europaangelegenheiten) und GEDG-Projektleiter Dr. Christian Faludi sowie die daran angeschlossene **Übergabe des Nachlasses** der Familie Paulssen an Dr. Frank Boblenz (Hauptstaatsarchiv Weimar) soll die Erinnerung an eine verdiente Person der Demokratiegeschichte lebendig gehalten werden.

Der anschließende **Festvortrag von Dr. Bernhard Post** (ehem. Leiter Landesarchiv Thüringen) leitet über in die Podiumsdiskussion mit Ottokar Groten, Prof. Dr. Benjamin-Immanuel Hoff und Dr. Bernhard Post, moderiert von Dr. Jan Schönfelder (Mitteldeutscher Rundfunk).

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und stehen für Ihre Fragen gern zur Verfügung.

Dr. Christian Faludi
GEDG-Projektleiter

Kontakt:
Gesellschaft zur Erforschung der Demokratie-Geschichte (GEDG)
Graben 1
99423 Weimar
www.gedg.org

Kontakt am Tag der Veranstaltung:
katharina.vogt@gedg.org
0176 345 587 15